David Negenborn

Bankgesellschaftsrecht und Sonderkonzernrecht

Der Einfluss des Aufsichtsrechts auf die interne Corporate Governance von Banken- und Versicherungsgruppen

2019. XXX, 397 Seiten. SchrUKmR 69

ISBN 978-3-16-158184-7
DOI 10.1628/978-3-16-158184-7
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-158183-0
Leinen 104,00 €

Aufsichtsrechtliche Gesetzgebung ist in der Regel kriseninduziert. Diesem Muster entsprechend haben sowohl der europäische als auch der nationale Gesetzgeber auf die letzte Finanzmarktkrise reagiert. Hervorzuheben sind dabei das CRD IV-Regulierungspaket für Banken sowie die Solvency II-Richtlinie für Versicherungen. Diese Regelwerke beinhalten Vorgaben an die interne Corporate Governance, die sich auf das rechtsformspezifische Gesellschaftsrecht auswirken und die Entstehung eines »Bankgesellschaftsrechts« erkennen lassen. Mit dessen Charakteristika befasst sich David Negenborn im ersten Teil seiner Arbeit. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die interne Corporate Governance sind ferner auch auf Ebene der Unternehmensgruppe zu beachten. Die Vereinbarkeit dieses Grundsatzes mit dem nationalen Konzernrecht steht im Mittelpunkt des im zweiten Teil der Arbeit untersuchten »Sonderkonzernrechts der Finanzbranche".

David Negenborn Geboren 1988; Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Université de Lausanne (Schweiz); 2014 Erste Juristische Staatsprüfung; 2017 LL.M. an der Columbia Law School in New York; 2018 Zulassung als Attorney and Counselor-at-Law in New York; seit 2018 Referendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts München mit Stationen in München und Shanghai; 2019 Promotion.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/bankgesellschaftsrecht-und-sonderkonzernrecht-9783161581847?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com